

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 34 (1958-1959)

Heft: 13

Rubrik: Kriegsgeschichtliche Daten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die gute Zeit alter Ordonnanz



KANTONAL-VERBÄNDE

Die Delegierten des *Bernischen Unteroffiziersverbandes*, der heute 25 Sektionen und 2500 Mitglieder umfaßt, tagten mit dem Kantonalvorstand in Riggisberg. Die Administrativen Geschäfte, die von Kantonalpräsident Four. Vogel speditiv und flott abgewickelt wurden, fanden die Zustimmung der Delegierten. Neben dem großen Tätigkeitsprogramm ist der Kantonalverband besonders in diesem Jahr bestrebt, im Bernerland neue Sektionen zu gründen. Das wichtigste Traktandum war die Genehmigung der vom Organisationskomitee vorgelegten Wettkampfreglemente für die kantonalen Unteroffizierstage am 5. und 6. September in Biel. Die Wettkämpfe umfassen: Gewehr- und Pistolenbeschüsse, Patrouillenlauf, Sandkastenwettkampf, Hindernislauf und eine Panzerabwehrübung, die sich aus Panzererkennung und Panzerbekämpfung und dem Minendienst zusammensetzt. Die Vorbereitung dieser Wettkämpfe verlangt von den Berner Unteroffizieren nicht nur große persönliche Opfer, sondern vor allem ein hartes Training. In einem Instruktionskurs in Magglingen erhalten die Übungsleiter der Sektionen und die Kampfrichter die notwendigen Anleitungen. Oberst E. Lüthi, 1. Sekretär der kantonalen Militärdirektion, wurde in Anerkennung seiner großen Verdienste für die Förderung der außerdienstlichen Weiterbildung unserer Unteroffiziere die Ehrenmitgliedschaft überreicht.

Regierungspräsident Siegenthaler überbrachte die Grüße der Behörden und dankte dem Kantonalvorstand und den Vertretern der Sektionen für die vorzüglich geleistete Arbeit, die von der kantonalen Militärdirektion mit Interesse verfolgt und gewürdigt wird. Nach Abschluß der Verhandlungen schritten Gäste, Kantonalvorstand und Delegierte, begleitet von den Bannerträgern der Sektionen und angeführt von der Musikgesellschaft, durch das zu Ehren der Berner Unteroffiziere beflaggte Riggisberg.
k



SEKTIONEN

Eine «Woche der Armee». Die Lausanner Sektion des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes feiert im Mai 1959 ihr hundertjähriges Bestehen. Bei diesem Anlaß wird sie

eine grosse «Woche der Armee» organisieren und in den Hallen des Pré Nowerraz im Palais de Beaulieu und auf dem Schießplatz der Pontaise alle Arten von Waffen und Material ausstellen, über welche unsere Armee gegenwärtig verfügt. Weiter wird im Rahmen dieses Jubiläums bei Sauvabelin eine Freilichtrevue unter dem Motto «100 Jahre im Dienst des Landes» veranstaltet werden, wo dem Publikum Uniformen, Bewaffnung und Material der schweizerischen Armee aus den Epochen 1860, 1870 bis 1871, 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 gezeigt werden soll. Die Lausanner Ladeninhaber werden dem Organisationskomitee dieser patriotischen Kundgebung ihre Schaufenster zur Verfügung stellen. Es wird auf diese Weise eine «Straße des SUOV», «Straße der Infanterie», eine «Straße der Artillerie», ein «Platz der Flab» usw. entstehen. Das Ehrenkomitee dieser grandiosen Veranstaltung setzt sich unter anderem aus dem Bundespräsidenten Paul Chaudet, General Guisan und verschiedenen Oberstkorpskommandanten und Oberstdivisionären zusammen.

KRIEGSGESCHICHTLICHE DATEN

17. März 1229:
Einzug Kaiser Friedrich II. in Jerusalem.
 20. März 1929:
Marschall Ferdinand Foch gestorben.
 22. März 1499:
Sieg der Eidgenossen auf dem Bruderholz bei Basel im Schwabenkrieg.
 22. März 1939:
Memel wird dem Deutschen Reich einverlebt.
 23. März 1939:
Deutschland garantiert die Unverletzbarkeit des slowakischen Staates.
 26. März 1939:
Polen lehnt den deutschen Vorschlag zur Korridorfrage ab.
 28. März 1939:
Nationalsozialistische Truppen besetzen Madrid

rende Leben, das praktische Beispiel vermag hier zu überzeugen. Von Schoenau hat diese Forderung erkannt; sein Buch enthält vor allem eine sehr wertvolle und reichhaltige Sammlung instruktivster Beispiele, Zitate und Anleitungen aller Art, die in lebendiger Weise immer wieder zeigen, welches das Wesen und die zeitlosen Grundsätze aller modernen Menschenführung sind. Unter den in dem Buch enthaltenen Führungssproblemen verdient namentlich auch das Kapitel über Personalbeurteilung unser Interesse; seine Bedeutung reicht zweifellos weit über den rein militärischen Bereich hinaus und wird auch für die zivile Verwendung beste Dienste leisten. Schließlich dürfen die Anregungen für den Umgang mit Untergebenen auch einen Schritt weiter führen zum letzten Ziel, das aller Psychologie gestellt ist: zum Umgang mit sich selbst.

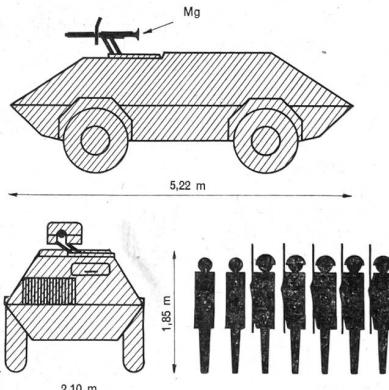
ist, zum Umgang mit sich selbst.

Von Schoenau's Buch, das vornehmlich für den Gebrauch in der jungen deutschen Bundeswehr geschrieben wurde, wird auch bei uns manchen dankbaren Leser finden. Vom schweizerischen Standpunkt aus gesehen mag es höchstens bedauerlich sein, daß die sicher gewichtigen schweizerischen Beiträge zur Wehrpsychologie, von Jomini über Ulrich Wille und Eugen Bircher bis zu Edgar Schumacher, in dem Buch keinerlei Erwähnung gefunden haben. *Major Kurz*

g gelunden
Major Kurz

PANZERERKENNUNG

SCHWEIZ
(PROTOTYP)



SCHÜTZENDANZERWAGEN NOWAG - SPW

500

18-2703

Edujarn 1981

Gewicht / t